

Sitzungsvorlage Nr. VII/796
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Schul- und Bildungsausschuss

11.02.2009

Rat

17.02.2009

Betreff: **Antrag der Kolpingsfamilie Osterwick auf Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung des Trainingsraumprogramms der Hauptschule für das Jahr 2009 sowie Antrag auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft**

FB/Az.: I/207.60:0001

Produkt: 13/03.002 Hauptschule

Bezug: SchBA, 23.01.2008, TOP 4 ö.S., SV VII/634
 SchBA, 18.06.2008, TOP 5 ö.S., SV VII/676

Finanzierung:

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten: 20.000 €

Finanzierung durch Mittel bei Produkt: 13/ 03.002

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag für den Rat:

- 1.) Dem Antrag der Kolpingsfamilie Osterwick auf Übernahme des 30%igen Eigenanteils in Höhe von 6.000 € für die Durchführung des Trainingsraumprogramms der Hauptschule für das Jahr 2009 wird zugestimmt unter der Voraussetzung, dass entsprechende Finanzmittel im Haushalt 2009 bei dem Produkt 13/03.002 – Hauptschule- bereitgestellt werden.
 - 2.) Dem Antrag der Kolpingsfamilie Osterwick auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 14.000 € für die Durchführung des Trainingsraumprogramms an der Droste-Hülshoff-Hauptschule für das Jahr 2009 wird zugestimmt. Sollte die Bürgschaft in Anspruch genommen werden, werden die notwendigen Haushaltsmittel überplanmäßig bereitgestellt.
-

Sachverhalt:

Seit Oktober 2006 ist ein Sozialarbeiter mit der Betreuung und Evaluation des Trainingsraumprogramms für die Klassen 8 bis 10 an der Droste-Hülshoff-Hauptschule beauftragt. Finanziert wird diese Tätigkeit durch Projektmittel, die von der Kolpingsfamilie Osterwick beantragt werden und jeweils auf ein Jahr befristet sind. Der Sozialarbeiter ist auf Honorarbasis beschäftigt.

Im Jahr 2008 wurde erstmals von Seiten der Kolpingsfamilie die Übernahme des 30%igen Trägeranteils für das Jahr 2008 beantragt. Diesem Antrag hat der Schul- und Bildungsausschuss in seiner Sitzung am 23. Januar 2008 zugestimmt. Darüber hinaus hat der Schul- und Bildungsausschuss in seiner Sitzung am 18. Juni 2008 dem Antrag der Kolpingsfamilie Osterwick auf Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 12.600 € für die Durchführung des Trainingsraumprogramms für das Jahr 2008 zugestimmt.

Die Kolpingsfamilie Osterwick teilt nun mit Schreiben vom 21. Januar 2009 mit, dass sie sich mit dem Trainingsraumprogramm für das Jahr 2009 derzeit noch im Antragsverfahren bei der Aktion Mensch befindet. Der beantragte Zuschuss beläuft sich auf 70 % der förderfähigen Kosten. Über diesen Antrag ist bislang noch nicht entschieden. Darüber hinaus wird die Kolpingsfamilie zur kommenden Jugendhilfe-Ausschusssitzung einen Antrag beim Kreis Coesfeld auf Kostenübernahme für den Trainingsraum stellen.

Für den Zeitraum 1. Februar bis 31. Dezember 2009 sind 650 Sozialarbeiterstunden vorgesehen. Die Honorarkosten belaufen sich für diesen Zeitraum auf 20.000 €. Der 70%ige Zuschuss beträgt 14.000 €. Insoweit verbleibt ein Defizit für die Kolpingsfamilie in Höhe von 6.000 €.

Die Kolpingsfamilie Osterwick beantragt nun mit dem als **Anlage I** beigefügten Schreiben die Übernahme dieses 30%igen Eigenanteils durch die Gemeinde Rosendahl.

Darüber hinaus beantragt die Kolpingsfamilie Osterwick mit gleichem Schreiben die Übernahme einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 14.000 € für den Fall, dass die beantragten Projektmittel nicht bewilligt werden.

Mit Rücksicht auf die besondere Bedeutung des Projekts und um die kontinuierliche Fortsetzung nicht zu gefährden wird vorgeschlagen, den Anträgen der Kolpingsfamilie auf Übernahme des 30%igen Eigenanteils sowie der Ausfallbürgschaft zuzustimmen und entsprechende Finanzmittel im Haushalt 2009 bereitzustellen.

Zuständigkeit:

Nach § 41 Abs. 1 Buchstabe p der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist der Rat zuständig für die Übernahme von Bürgschaften.

Im Auftrage:

Fuchs
Produktverantwortliche

Gottheil
Allgemeiner Vertreter

Niehues
Bürgermeister

Anlage(n):

Anlage I - Antrag der Kolpingsfamilie